Deutsche Telekom

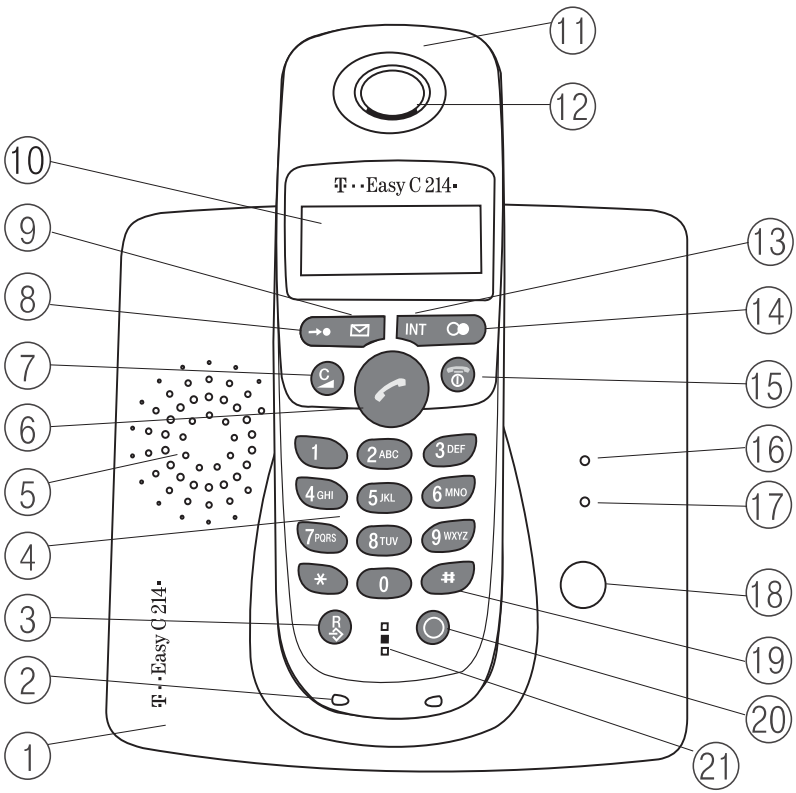
T · Easy C 214
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher!
- Stellen Sie die Basisstation entfernt von
  – Wärmequellen,
  – direkter Sonneneinstrahlung,
  – anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie die Basisstation und Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
  – das Telefon oder die Basisstation selbst öffnen!
  – Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  – die Basisstation an den Anschlussschüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon/Ihre Basisstation mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Das T-Easy C 214 nur mit dem mitgeliefertem Netzteil SNG-3db betreiben. Das Netzteil nicht mit nassen Händen anfassen.
- Das Mobilteil darf nicht ohne eingesetzte Akkuzellen und aufgesetzten Akkufachdeckel in die Ladeschale der Basisstation gelegt werden.
- Das Gerät darf nur vom autorisierten Service-Personal repariert werden.
- Es ist erwiesen, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete, tragbare Telefone beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei Verwendung von DECT–Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- **Hinweis für Träger von Hörgeräten:** Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das T-Easy C 214 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.
- Verbrauchte/defekte Akkuzellen bitte vorschriftsmäßig entsorgen (kein Hausmüll!).
- **Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des T-Easy C 214 kann nicht übernommen werden.**

Gesamtabbildung des Gerätes



Beschreibung

1 Basisstation
2 Ladebuchsen
3 R-Taste; Programmiertaste
4 Zifferntasten
5 Lüftungsschlitze
6 Gesprächs- (Abheben-) taste
7 Rückschritt bei Eingaben; Hörerlautstärke
8 Wipptaste linke Seite: Kurzwahl
9 Wipptaste rechte Seite: Anruferliste, aufrufen und blättern
10 Display
11 Mobilteil
12 Hörer
13 Wipptaste linke Seite: Interngespräche
14 Wipptaste rechte Seite: Wahlwiederholung
15 Beenden-Taste; Auflegentaste; Ausschalten; Beenden einer Funktion
16 Anzeige Mobilteil eingelegt
17 Betriebsanzeige
18 Mobilteil anmelden; Mobilteil suchen (Paging)
19 Rautetaste
20 Anonym anrufen
21 Mikrofon

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise II

Gesamtabbildung des Gerätes III

Inhaltsverzeichnis IV

In Betrieb nehmen und einstellen 1

- Gerät auspacken 1
- Akustische Signale 4
- Optische Signale 5
- Werkseinstellungen 6

Telefonieren 7

- Gespräch annehmen/beenden 7
- Rufnummern wählen 8
- Mikrofon stumm/Hörerlautstärke 9
- Wahlwiederholung 10
- Kurzwahl 11
- Gesprächsfunktionen 12
- Anruferliste 14
- Babyruf (Direktruf) 16

Telefon einstellen 17

- Ruftonmelodie einstellen 17

Systemfunktionen einstellen 18

Anmelden zusätzlicher Mobilteile 22

Anhang 24

- Reinigen - wenn's nötig wird 24
- Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 24
- Selbsthilfe bei Störungen 25
- Service 25
- CE-Zeichen 26
- Technische Daten 26
- Gewährleistung 27
- Recycling 27

Stichwortverzeichnis 28

In Betrieb nehmen und einstellen

Ihr T-Easy C 214 ist ein hochwertiges Gerät. Es funktioniert nur dann richtig, wenn Sie alle Voraussetzungen erfüllt haben, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind.

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Eine Basisstation
- Eine Telefonanschlussschnur
- Ein Steckernetzgerät SNG-3db
- Ein Mobilteil (Telefon)
- Zwei Akkus
- Eine Bedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitung in Deutsch, Englisch und Türkisch

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie Ihren T-Easy C 214 in Betrieb nehmen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der **Verpackung** darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport gestürzt ist!
- am **Gehäuse** oder
- am **Netzteil** bzw. **Netzkabel** sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service unter der Rufnummer 0180 51 990. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 €; pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand Juni./2003).

Tipp

Heben Sie die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes verwenden.

Aufstellort für die Basisstation

!

Die Basisstation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Die Basisstation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermäßiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 0°C und +35°C liegen.

Der Aufstellort für die Basisstation muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.

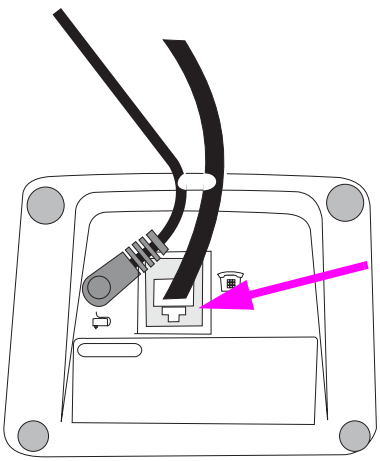
Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B., Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z.B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.
Die Basisstation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.
Für eine bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (mindestens 1 m) zwischen Basisstation bzw. Mobilteil und den anderen Telefonen.
Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass die Kabel so verlegt werden können, dass niemand darüber stolpert. Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten herabtropfen und durch die Entlüftungsöffnungen in das Gerät gelangen können.
Ihr T-Easy C 214 ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.
Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.
Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Schutzfolien entfernen

Zum Schutz gegen Beschädigungen während der Fertigung und des Transports sind die Ladeschale und das Display durch eine haftende Folie geschützt. Entfernen Sie diese Folie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Basisstation anschließen

Telefonanschlussschnur befestigen



Sie dürfen die Basisstation nur über die mitgelieferte Telefonanschlussschnur mit dem Telefonnetz verbinden. Auf keinen Fall dürfen Sie die werkseitig montierten Stecker abschneiden oder die Basisstation anderweitig mit dem Telefonnetz verbinden! Andernfalls verliert Ihr T-Easy C 214 die Genehmigung zum Betrieb am öffentlichen Telefonnetz.

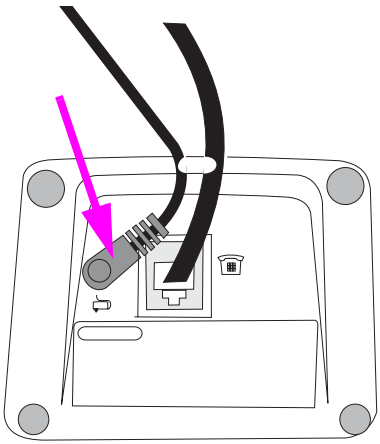
Die Telefonanschlussschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleine Stecker wird in die mit dem Telefonsymbol rechts der Buchse gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt (Abb., Pfeil), und die Schnur in den davor befindlichen Kabelkanal gelegt.
Den TAE–Stecker stecken Sie in die Buchse **F** der Telefondose Ihres Telefonanschlusses.

Netzteil anschließen

Tipp

Die Basisstation hat keinen Netzschalter. Um die Basisstation vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzteil aus der Netzsteckdose. Aus diesem Grunde muss die Netzsteckdose in der Nähe der Basisstation und frei zugänglich sein.

Bevor Sie die Basisstation an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die örtliche Netzspannung 220 bzw. 230 Volt Wechselspannung beträgt (in Deutschland).



Sie dürfen die Basisstation nur über das mitgelieferte Netzgerät SNG-3db mit dem Stromnetz verbinden. Das Verwenden eines anderen Netzteils kann zu Beschädigungen der Akkuzellen und des Gerätes führen.

Stecken Sie zuerst den kleinen Stecker in die mit darunter liegendem Netzteilsymbol gekennzeichnete Buchse auf der Unterseite der Basisstation ein (Abb., Pfeil), und legen Sie die Schnur in den davor befindlichen Kabelkanal. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest in der Buchse steckt. Wenn der Stecker nur lose sitzt, kann es zu Kontaktabbrand kommen.

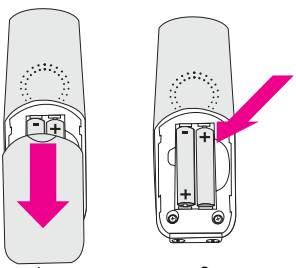
Dann stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Nach dem Netzanschluss ist die Basisstation betriebsbereit.

Akkus in das Mobilteil einsetzen/wechseln und aufladen

Das Mobilteil wird durch zwei aufladbare Akkus AAA Ni-MH 550mAh mit Strom versorgt. Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit, können Anrufe angenommen bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.
Das Akkufach befindet sich auf der Rückseite des Mobilteils.

Akkus einsetzen



Entriegeln Sie die Akkufachabdeckung, indem Sie auf den oberen Bereich der Abdeckung (im Bereich der Lüftungsöffnungen) drücken, und schieben Sie sie gleichzeitig nach unten heraus (Abb. 1).
Setzen Sie die beiden Akkus unter Beachtung der Polung, wie in Abb. 2 gezeigt, ein. Die + Angaben der Bedruckung im Akkufach müssen mit den + Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Das korrekte Einsetzen der Akkus wird durch einen Quittungston bestätigt.
Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Akkufach, und schieben Sie sie nach oben bis die Rastnase einrastet.
Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein.

Akkus laden

Bei der Erstinbetriebnahme sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale der Basisstation. *Die Ladezeit beträgt mindestens 12 Stunden.* Während des Lade-

vorgangs blinkt das Akkusymbol auf dem Display des Mobilteils. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.

!

Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 24).
Verwenden Sie für den Ersatz nur die zugelassenen Akkus AAA Ni-MH 550mAh.

Tipp

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladeschale der Basisstation stellen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden.
Vermeiden Sie die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus **vollständig** entladen und anschließend wieder **voll aufgeladen** werden.

Tipp

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Kapazität der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akku-Symbol auf dem Display des Mobilteils. Außerdem wird beim Einlegen des Mobilteils in die Ladeschale der Basisstation kein Quittungston ausgegeben..

Kabelverbindungen lösen

Ziehen Sie zuerst das Netzteil aus der 220/230 V-Steckdose.

Zum Lösen der Telefonanschlussschnur auf der Unterseite der Basisstation drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z. B. einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Akustische Signale

Ihr T-Easy C 214 unterstützt Sie bei der Bedienung durch akustische Signale, deren Bedeutung wie folgt ist:

- **1 kurzer Piepton**

Tastenton nach Betätigen einer beliebigen Taste.

- **1 langer Piepton**

Quittungston als Bestätigung einer durchgeführten Programmierung oder Einstellung.

- **2 Pieptöne**

Quittungston nachdem das Mobilteil in die Ladeschale der Basisstation gestellt wurde oder Hinweis auf eine Fehlfunktion oder Fehlbedienung.

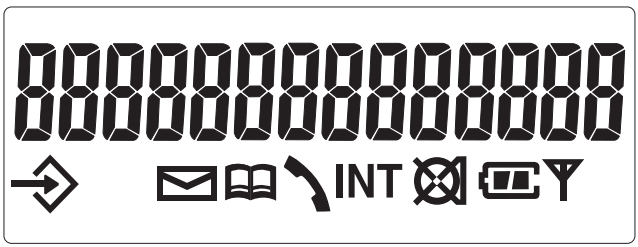
Optische Signale

Kontrolllampen der Basisstation (LEDs)

Die Basisstation ist auf der Frontseite mit zwei Kontrolllampen (LEDs) ausgestattet:

LED	Zustand	Bedeutung
○	Grüne LED: Leuchtet stetig	Basisstation in Betrieb
	Grüne LED: Blinkt	Ein Mobilteil telefoniert
	Grüne LED: Blinkt mit Pausen	Basis im Mobilteil-Anmeldemodus
●	Rote LED: Leuchtet stetig	Mobilteil in der Ladeschale wird geladen.
	Rote LED: Leuchtet nicht	Mobilteil voll aufgeladen oder Fehler beim Laden oder Mobilteil außerhalb der Basisstation.

Bedeutung der Symbole in der Piktogrammzeile des Displays (Mobilteil)



Symbol	Zustand	Bedeutung
	Stetige Anzeige	Programmierfunktion ist aktiviert.
	Stetige Anzeige	Externe Leitung ist belegt.
	Blinkt	Ankommender externer Ruf.
INT	Blinkt	Ankommender interner Ruf.
INT	Stetige Anzeige	Internruf ist aktiviert.
	Stetige Anzeige	Akku geladen
	Blinkt	Während des Aufladevorgangs
	Stetige Anzeige	Akku halb voll
	Blinkt	Akku schwach

Symbol	Zustand	Bedeutung
	Blinkt	Das Mobilteil sucht seine Basisstation/Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basisstation/Das Mobilteil ist nicht an der Basisstation angemeldet.
	Stetige Anzeige	Das Mobilteil ist mit der Basisstation verbunden (angemeldet und innerhalb der Reichweite).
	Stetige Anzeige	Speichern von Rufnummern oder wählen gespeicherter Rufnummern.
	Blinkt	Neue Einträge in der Anruferliste/Programmierfunktion Anruferliste ist aktiviert.
INT	Stetige Anzeige	Stummschaltung und/oder Gespräch halten aktiviert.

Werkseinstellungen

Bei Auslieferung ist das Mobilteil bereits an der Basisstation angemeldet und wie folgt eingestellt.

Wahlverfahren	Tonwahl (MFV)
R-Taste	Dauer des Flashsignals 230 ms
Rufton	Lautstärke 2 Melodie 2
Speicher	Kurzwahlspeicher (Telefonbuch), Notrufnummer, Wahlwiederholungsspeicher und Anruferliste ohne Eintrag.
PIN	0000
Gespräch annehmen	Mobilteil aus der Ladeschale nehmen, wenn in der Ladeschale befindlich.

Diese Voreinstellungen können Sie Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen anpassen, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Telefonieren

Beachten Sie bitte, dass bei Stromausfall das Telefon nicht funktionsfähig ist.

Mobilteil ein-/Mobilteil ausschalten

Beenden-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückthalten, um das Mobilteil ein- oder auszuschalten.

Tipp

Das Mobilteil kann nur im Bereitschaftsmodus ausgeschaltet werden.

Wenn Sie das Mobilteil in die Ladeschale zurücklegen, wird es eingeschaltet.

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Ladeschale zurücklegen, erklingt kein Quittungston.

Gespräch annehmen/beenden

Das Mobilteil klingelt. Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufenden (intern, extern nur, wenn das Netz die CLIP-Funktion (Rufnummernübermittlung) unterstützt) und der Anrufer nicht anonym anruft.

Wenn sich das Mobilteil in der Ladeschale der Basisstation befindet:

Mobilteil aus der Ladeschale nehmen. Führen Sie das Gespräch. Im Display erscheint die Anzeige der Gesprächsdauer.

Wenn das Mobilteil außerhalb der Ladeschale der Basisstation ist:

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste. Führen Sie das Gespräch. Im Display erscheint die Anzeige der Gesprächsdauer.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Tipp

Sie können das T-Easy C 214 dergestalt einstellen, dass vor der Gesprächsannahme immer die Gesprächs-Taste zu drücken ist, (siehe Seite 19).

Rufnummern wählen

Direkte Wahl mit den Zifferntasten

- **Internes** Gespräch:

(Nur wenn mehrere Mobilteile an einer Basisstation betrieben werden)
Drücken Sie die Internruf-Taste.

Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Mobilteils (1 - 5) ein.
Z.B. Mobilteil 2 ruft Mobilteil 3. Die Nummer des gerufenen Mobilteils (z.B. 3) wird links auf dem Display angezeigt.

Führen Sie das Gespräch.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Tipp

Interne Gespräche können nur direkt, nicht vorbereitend, gewählt werden.

- **Externes** Gespräch:

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.
Wählton abwarten.

Geben Sie die Rufnummer ein.
Die Rufnummer wird angezeigt und gleichzeitig gewählt.

Führen Sie das Gespräch.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Vorbereitete Wahl

Statt vor der Rufnummerneingabe die Gesprächs-Taste zu drücken, können Sie die Rufnummer auch zuerst eingeben, sie ggf. prüfen und ändern und erst dann die Gesprächs-Taste drücken.

Geben Sie die Rufnummer ein.
Die Nummer wird auf dem Display angezeigt und kann vor der Wahl geprüft werden.

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.
Die angezeigte Nummer wird gewählt.

Führen Sie das Gespräch.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Tipp

Sie können den Wählvorgang durch Drücken der Beenden-Taste abbrechen.

Mit der Taste **C** können Sie die Rufnummer zeichenweise von rechts nach links löschen.

Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es abhängig von der Einstellung der Telefonanlage, ob Sie eine Amtskennzahl (AKZ) der Rufnummer voranstellen müssen (siehe Seite 20).

Anonym anrufen

Wenn Sie die Rufnummernübermittlung (CLIP-Funktion) beauftragt haben, wird Ihre Rufnummer bei der Gegenstelle angezeigt. Sie können diese Funktion für einzelne Gespräche auch unterdrücken.

Drücken Sie die **Anonym**-Taste. Das Display zeigt ⁿ31ᵤ.

Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie anonym anrufen möchten.

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste. Die Rufnummer wird gewählt, die Gegenstelle sieht nicht, wer anruft.

Tipp

Sie können die Anonym-Taste auch für die direkte Wahl verwenden.

Wahlpause eingeben

Bei manchen Netzen ist es notwendig (z. B. Ausland), dass Sie beim Wählen eine Pause machen, damit die Vermittlungsstelle „nachkommt“. Besonders wichtig ist dies, wenn Sie vorbereitend oder mit der Kurzwahl wählen.

Geben Sie einen Teil der Rufnummer ein, z. B. bis zur Länderkennzahl.

Drücken Sie die **Wahlwiederholungs**-Taste. Das Display zeigt ein P an.
Geben Sie die restlichen Ziffern ein.
Bei der automatischen Wahl wird eine Pause von ca. 1 Sek eingelegt.

Mikrofon stumm/Hörerlautstärke

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner mithört, z.B. wenn Sie im Raum etwas nachfragen oder besprechen, können Sie das Mikrofon des Mobilteils ausschalten. Der Gesprächspartner hört während der Stummschaltung einen wiederholten Signalton.

Sie führen ein Gespräch.

Drücken Sie die **INT**-Taste. Sie hören einen permanenten Hinweiston.
Ihr Gesprächspartner hört einen wiederholten Signalton.

Drücken Sie erneut die **INT**-Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten. Sie können das Gespräch fortsetzen.

Hörerlautstärke während eines Gespräches einstellen

Während eines Gespräches können Sie die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen: Leise/Mittel/Laut.
Drücken Sie die **Lautstärke**-Taste/**C**-Taste, um die Lautstärke stufenweise zu verändern. Die eingestellte Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholung wird die zuletzt gewählte externe Rufnummer gespeichert. Jede neu gewählte Rufnummer überschreibt den vorhandenen Eintrag.

Es werden max. 24 Stellen gespeichert (Ziffern, *, #).

Vorbereitete Wahl mit der Wahlwiederholung

Warten Sie ca. 15 Sekunden nach der letzten Wahl.
Drücken Sie die **Wahlwiederholungs**-Taste. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt. War diese Rufnummer länger als 14 Ziffern, sehen Sie im Wechsel zunächst die ersten 14 Stellen, dann die restlichen Stellen.

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Führen Sie das Gespräch.

Direkte Wahl mit der Wahlwiederholung

Warten Sie ca. 15 Sekunden nach der letzten Wahl.
Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.

Drücken Sie die **Wahlwiederholungs**-Taste.
Die zuletzt gewählte Rufnummer wird auf dem Display angezeigt und sofort gewählt.

Beachten Sie, dass auch sicherheitsrelevante Eingaben, z. B. eine PIN, in der Wahlwiederholung gespeichert werden. Löschen Sie diese Eingaben, indem Sie nach Beenden der Verbindung eine beliebige Nummer eingeben und die Gesprächs-Taste drücken.

Jede neu eingegebene Rufnummer löscht die zuletzt gewählte Rufnummer.

Eine Rufnummer, die aus der Anruferliste gewählt wurde, wird ebenfalls in die Wahlwiederholung übernommen.

Kurzwahl

Die Kurzwahl bietet Ihnen pro Mobilteil zehn Speicherplätze (von 0 bis 9) für häufig verwendete Rufnummern.

Rufnummern unter Kurzwahl speichern

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.
Das Programmierungssymbol erscheint auf dem Display.

Betätigen Sie die **Kurzwahl**-Taste.
Das Telefonbuchsymbol erscheint auf dem Display.

Geben Sie die gewünschte Speicherplatznummer ein, einstellige Ziffer von 0 bis 9, z.B. 0.
Der Piepton fordert Sie zur Fortsetzung der Eingabe auf.

Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie auf diesem Speicherplatz speichern möchten (max. 24 Stellen).
Die Rufnummer wird angezeigt.

Drücken Sie erneut die **Programmier-(R-)** Taste. Die Rufnummer wird gespeichert. Sie hören den Quittungston (langer Piepton).

Tipp

Eingabefehler können Sie mit der C-Taste zeichenweise von rechts nach links löschen.

Die *-Taste und die #-Taste, ebenso wie die Wahlwiederholungs-Taste (Pause) können gespeichert werden (Keypad-Funktionen, siehe Anleitung Ihrer Telefonanlage, z. B. R = Intern telefonieren über die Telefonanlage).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es abhängig von der Einstellung der Telefonanlage, ob Sie eine Amtskennzahl (AKZ) der Rufnummer voranstellen müssen (siehe Seite 20).

Gespeicherte Kurzwahlrufnummer löschen

Drücken Sie die **Programmier- (R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.
Das Programmierungssymbol erscheint auf dem Display.

Betätigen Sie die **Kurzwahl**-Taste.
Das Telefonbuchsymbol erscheint auf dem Display.

Geben Sie die gewünschte Speicherplatznummer ein, einstellige Ziffer von 0 bis 9, z.B. 1.

Die auf Speicherplatz 1 gespeicherte Rufnummer wird auf dem Display angezeigt.

Halten Sie die **C**-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Rufnummer gelöscht ist.

Sie können jetzt diesen Speicherplatz mit einer anderen Rufnummer belegen. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Oder ...

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste, um das Löschen zu bestätigen. Sie hören den Quittungston.

Mit der Kurzwahl wählen

- Vorbereitete Wahl

Drücken Sie die **Kurzwahl**-Taste.

Geben Sie die Speicherplatznummer ein, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist, z.B. 0.
Die Rufnummer wird angezeigt.

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.
Die Rufnummer wird gewählt.

- Direkte Wahl

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.

Drücken Sie die **Kurzwahl**-Taste.

Geben Sie die Speicherplatznummer ein, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist, z.B. 3.

Die Rufnummer wird angezeigt und sofort gewählt.

Tipp

Sie können in der Kurzwahlliste blättern, indem Sie die Kurzwahl-Taste mehrfach drücken, bis die gewünschte Rufnummer auf dem Display erscheint.

Gesprächsfunktionen

Ein Gespräch halten

Sie führen gerade ein externes Gespräch und möchten das Gespräch halten, z. B. um eine Rücksprache zu führen:

Drücken Sie während eines Gespräches die **INT**-Taste, um das Gespräch zu halten. Der Gesprächspartner hört einen wiederholten Signalton.

Drücken Sie erneut die **INT**-Taste, um das Gespräch wieder zu übernehmen.

Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil intern weitervermitteln

Drücken Sie während eines Gespräches die **INT**-Taste, um das Gespräch zu halten. Der Gesprächspartner hört einen wiederholten Signalton.

Auf dem Display erscheinen die Symbole für Internruf und Stummschaltung:

INT

Geben Sie die Internrufnummer des gewünschten Mobilteils ein, z.B. 3.
Die Nummer des gerufenen Mobilteils erscheint links auf dem Display.

Sobald das gerufene Mobilteil das Gespräch annimmt, verschwindet das Symbol für die Stummschaltung.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, nachdem das andere Mobilteil das Gespräch übernommen hat.

Oder ...

Sie können die **INT**-Taste drücken, um zwischen dem externen und internen Gesprächspartner hin- und herzuschalten. Das aktive Gespräch wird auf dem Display angezeigt.

Tipp

Sie können den „gehaltenen", externen Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz mit Ihnen und dem anderen, internen Gesprächspartner einbeziehen (siehe Seite 13).
Während eines externen Gespräches können Sie kein internes Gespräch erhalten (Besetztzeichen).

Dreierkonferenz herstellen

Sie können ein „gehaltenes", externes Gespräch in eine Dreierkonferenz mit einem internen Partner einbeziehen.

Drücken Sie während eines Gespräches die **INT**-Taste, um das Gespräch zu halten.

Auf dem Display erscheinen die Symbole für Internruf und Stummschaltung:

INT

Geben Sie die Internrufnummer des gewünschten Mobilteils ein, z.B. 3.
Die Nummer des gerufenen Mobilteils erscheint links auf dem Display.

Sobald das gerufene Mobilteil das Gespräch annimmt, verschwindet das Symbol für die Stummschaltung.

Drücken Sie für ca. 1 Sekunde die **Rautetaste**, um eine Konferenz herzustellen.
Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.

Tipp

Legt einer der Gesprächspartner auf, bzw. drückt die Beenden-Taste, verläßt er die Konferenz. Die verbleibenden Partner können weiter miteinander sprechen.

Während eines internen Gespräches ein externes Gespräch annehmen

Sie können während eines internen Gesprächs jederzeit einen externen Anruf annehmen.

Sie führen ein internes Gespräch. In beiden Mobilteilen zeigt ein akustisches „Anklopf"-Signal, dass ein externer Anrufer Sie erreichen will.

Nehmen Sie das Mobilteil vom Ohr.
Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um das interne Gespräch zu beenden. Beide Mobilteile klingeln.

Das externe Gespräch wird auf das Mobilteil gelegt, bei dem als erstem die **Gesprächs**-Taste gedrückt wurde.

Tipp

Anrufe von einer Nebenstelle einer Telefonanlage, an welche die Basisstation angeschlossen sein kann, gelten als externes Gespräch.

Anruferliste

Das Leistungsmerkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) muss bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt werden. Die Anruferliste wird in der Basisstation geführt und steht allen Mobilteilen zur Verfügung. In der Anruferliste werden die Rufnummern (mit max. 24 Ziffern) der zuletzt angekommenen zehn externen Anrufe gespeichert. Jeder neu ankommende Ruf überschreibt den ältesten Eintrag der Liste. Wird mehrfach von einer Rufnummer angerufen, wird nur der letzte Anruf in der Liste geführt.

Tipp

Eine Anzeige bzw. Übernahme der Rufnummer kann nicht erfolgen, wenn der Anrufer anonym anruft (seine Rufnummer gesperrt hat), der Anruf von einer öffentlichen Telefonzelle erfolgt, das Mobilteil nicht in der Reichweite der Basisstation ist, das Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützt.

Rufnummern der Anruferliste prüfen oder löschen

Wenn das Symbol angezeigt wird, sind neue Einträge in der Anruferliste vorhanden. Gehen Sie wie folgt vor, um die Anruferliste zu prüfen.

Anrufe, bei denen keine Rufnummer übermittelt wurde, werden nicht gespeichert.

Drücken Sie die **Anruferliste**-Taste, um die Funktion aufzurufen.
Auf dem Display erscheint die Anzahl der Einträge, z.B. 05-10: Von insgesamt 10 gespeicherten Rufnummern sind in der Anruferliste 5 neue Anrufe vorhanden.

Mit der **Anruferliste**-Taste können Sie innerhalb der Anruferliste blättern.
Der „älteste" von den neuen Einträgen wird auf dem Display angezeigt.

Durch mehrfaches Drücken der **Anruferliste**-Taste werden die Einträge in der Anruferliste fortlaufend, nacheinander angezeigt.

Beachten Sie das Symbol vor der Rufnummer.
–: Neuer Eintrag.
⋮: Alter Eintrag.

Prüfen (ansehen) der Rufnummern:
Die jeweiligen Rufnummern werden auf dem Display angezeigt und Sie können prüfen und entscheiden, ob Sie die Nummer wählen (siehe nächster Abschnitt),

Oder ...

Löschen (einzelnen Eintrag):
Drücken Sie die **C**-Taste, um die angezeigte Rufnummer zu löschen.
Sie hören den Quittungston, und die nächste Rufnummer wird angezeigt.

Sie können jetzt weitere Rufnummern prüfen oder löschen oder mit der **Beenden**-Taste die Anruferliste wieder verlassen.

Tipp

Auch für weitere Mobilteile stehen gelöschte Rufnummern nicht mehr zur Verfügung.
Während eines Telefongespräches ist der Zugriff auf die Anruferliste nicht möglich.

Aus der Anruferliste wählen

Drücken Sie die **Anruferliste**-Taste, um die Anruferliste aufzurufen.

Durch wiederholtes Drücken der **Anruferliste**-Taste können Sie innerhalb in der Liste blättern, bis die gewünschte Rufnummer auf dem Display erscheint.

Drücken Sie die **Gesprächs**-Taste.
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Führen Sie das Gespräch.

Tipp

Ist die Basisstation an eine Telefonanlage angeschlossen, prüfen Sie in der Anleitung der Anlage, welche Einstellungen dort für das Verwenden der Anruferliste vorzunehmen sind.

Alle Einträge der Anruferliste löschen

Sie können **alle bereits geprüften** Einträge (⋮) der Anruferliste wie folgt löschen:

Drücken Sie die **Anruferliste**-Taste, um die Anruferliste aufzurufen.

Halten Sie die **C**-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis das Mobilteil den Quittungston ausgibt.

Babyruf (Direktruf)

Rufnummer speichern

Sie können **eine** Notrufnummer (max. 24-stellig) eingeben, die durch Betätigen einer beliebigen Taste gewählt werden kann.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „1“, um die Funktion Notrufnummer aufzurufen.

Geben Sie die gewünschte Notrufnummer ein.

Betätigen Sie abschließend die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.
Die eingegebene Nummer wird gespeichert. Das Display zeigt -SOS-.

Tipp

Sie können auf jedem Mobilteil eine andere Rufnummer eingeben.

Direktrufnummer wählen

Die gespeicherte Notrufnummer kann durch Betätigen einer beliebigen Taste (Ausnahme: Programmier- (R-)) Tastegewählt werden.

Das Display zeigt -SOS-.
Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld des Mobilteils.
Die Rufnummer wird gewählt.

Gespeicherte Notrufnummer löschen

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Drücken Sie innerhalb von ca. 0,5 Sekunden nochmals die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.
Die gespeicherte Notrufnummer wird gelöscht. Der Babyruf ist wieder ausgeschaltet.

Telefon einstellen

Ruftonmelodie einstellen

Sie können die Melodie des Ruftons aus drei möglichen auswählen. Im Lieferzustand ist die Ruftonmelodie 2 eingestellt.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „2“, um die Funktion Ruftonmelodie aufzurufen. Die eingestellte Melodie wird vorgespielt.

Geben Sie die Ziffern „1“, „2“ oder „3“ ein, je nachdem welche Ruftonmelodie Sie einstellen möchten. Sie hören die jeweilige Ruftonmelodie.

Betätigen Sie abschließend die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Ruftonlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons in mehreren Stufen einstellen:
0= Rufton ausschalten, 1 = Leiseste Stufe, 2 = Mittlere Stufe, 3 = Lauteste Stufe.
Im Lieferzustand ist die Ruftonlautstärke 2 eingestellt.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „3“, um die Funktion Ruftonlautstärke aufzurufen.

Geben Sie die Ziffern „0“, „1“, „2“ oder „3“ ein, je nachdem welche Ruftonlautstärke Sie einstellen möchten. Sie hören den Rufton in der jeweiligen Lautstärke.

Betätigen Sie abschließend die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören einen Quittungston.

Tipp

Bei „0“ (Ruhe vor dem Telefon) wird ein Anruf nur im Display, nicht akustisch, signalisiert.

Tastenton ein-/ausschalten

Im Lieferzustand wird jede Tastenbetätigung durch einen Tastenton bestätigt. Sie können den Tastenton aber auch ausschalten.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „4“, um die Funktion Tastenton aufzurufen.

1 Geben Sie die **Ziffer** „1“ ein, um den Tastenton auszuschalten.

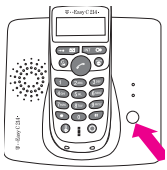
Oder …

0 Geben Sie die **Ziffer** „0“ ein, um den Tastenton einzuschalten.

R Betätigen Sie abschließend die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören einen Quittungston.

Mobilteil suchen (Paging)

Sollten Sie vergessen haben, wo Sie Mobilteile abgelegt haben, können Sie sie durch die Basisstation klingeln lassen und dadurch finden.



Drücken Sie auf der Basisstation kurz die **Paging**-Taste. Alle angeschlossenen Mobilteile klingeln. Der laute Rufton leitet Sie zum Gerät.
Um den Rufton abzuschalten, drücken Sie am wieder gefundenen Mobilteil die **Gesprächs**-Taste, oder an der Basisstation die Paging-Taste.

Systemfunktionen einstellen

Flashdauer für R-Taste einstellen

Im Lieferzustand ist bei Ihrem T-Easy C 214 eine Flashdauer von 230 ms eingestellt.
Wenn Sie das T-Easy C 214 an einer Telefonanlage betreiben können Sie eine kurze Flashdauer einstellen.
Mit der R-Taste können Sie T-Net-Funktionen oder Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen. Die Funktion der R-Taste ist abhängig von den eingestellten Telefonanlagen-Funktionen oder den zur Verfügung stehenden T-Net-Funktionen. Nähere Informationen zum T-Net erhalten Sie in Ihrem T-Punkt oder unter der Rufnummer freecall 0800 330 1000.

R Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

0 Geben Sie die **Ziffer** „0“ ein.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein (im Auslieferungszustand: 0000).

R Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste.
Sie hören den Quittungston.

3 DEF Geben Sie die **Ziffer** „3“ ein.

Sie können jetzt durch Eingabe einer **Ziffer** von „1“ bis „4“ die gewünschte Flashdauer einstellen (an Telefonanlagen typisch 80 ms):
1 = 80 ms, 2 = 100 ms, 3 = 230 ms, 4 = 1000 ms

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Tipp

Beachten Sie beim Einstellen der Flashdauer auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Gesprächsannahme mit/ohne Gesprächs-Taste

Im Lieferzustand ist Ihr T-Easy C 214 voreingestellt, dass Sie sofort mit dem Anrufer sprechen können, sobald Sie das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen.

Sie können das Gerät so einstellen, dass nach dem Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale erst die Gesprächs-Taste zu drücken ist, um ein Gespräch anzunehmen. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Einstellung vorzunehmen:

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die **Ziffer** „0“ ein.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein (im Auslieferungszustand: 0000).

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die **Ziffer** „4“ ein.

Sie können jetzt durch Eingabe der **Ziffer** „0“ oder „1“ die gewünschte Einstellung vornehmen:
0 = Sobald Sie das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen, können Sie mit dem Anrufer sprechen.
1 = Sie müssen immer die **Gesprächs**-Taste drücken, bevor Sie mit dem Anrufer sprechen können.

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Amtskennziffer (AKZ) speichern

Sie können das T-Easy C 214 auch an einer Telefonanlage betreiben. Falls Ihre Telefonanlage nicht mit einer automatischen Amtsholung ausgestattet ist, können Sie die Amtskennziffer (für externe Anrufe) auf Ihrem T-Easy C 214 speichern. Bei einem Wählvorgang wird dann automatisch erst die gespeicherte Amtskennziffer gewählt, gefolgt von einer Wahlpause von ca. 3 Sekunden. Nach der Wahlpause wird die Rufnummer gewählt. Gehen Sie wie folgt vor, um die Amtskennziffer zu speichern oder eine gespeicherte zu ändern:

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die **Ziffer** „0“ ein.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein (im Auslieferungszustand: 0000).

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die **Ziffer** „5“ ein.

Geben Sie jetzt die Amtskennziffer ein (max. 1 Ziffer). Beachten Sie dafür die Bedingungen Ihrer Telefonanlage.
Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Raute-Taste sowie die Funktion der R-Taste gespeichert werden.

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Tipp

Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Speichern Sie die AKZ nicht, müssen Sie sie von Hand bei jeder Eingabe der Rufnummer als Erstes eingeben, auch beim Speichern im Kurzwahlspeicher.
Vorteil: Sie können auch Internrufnummern der Anlage im Kurzwahlspeicher speichern und damit wählen.

Tipp

Da bei gespeicherter Amtskennziffer vor jedem automatischen Wahlvorgang der Rufnummer vorangestellt wird und ein Amt holt, können Sie Teilnehmer an der Nebenstellenanlage nicht mehr vorbereitend oder über den Kurzwahlspeicher rufen, wenn Sie diese Funktion nutzen. Die Anlage versucht dann diese Rufnummern extern zu rufen.

Telefon-PIN ändern

Die Telefon-PIN ist eine max. 8-stellige Geheimzahl, die benötigt wird, wenn Sie Systemeinstellungen (z.B. Amtskennziffer speichern, Flashdauer für R-Taste ändern, Anmelden zusätzlicher Mobilteile) vor unberechtigtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand lautet die Telefon-PIN „0000“.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die **Ziffer** „0“ ein.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die alte Telefon-PIN ein (im Auslieferungszustand: 0000).

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste.
Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die **Ziffer** „2“ ein.

Geben Sie jetzt die neue Telefon-PIN ein (max. 8-stellig).
Merken Sie sich Ihre neue Telefon-PIN. Andernfalls wird der Zugriff auf bestimmte Funktionen verweigert.

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Geben Sie die neue Telefon-PIN nochmals ein.

Bestätigen Sie erneut mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Werkseinstellungen wiederherstellen (Reset)

Sie können jederzeit ein Reset des Gerätes ausführen, und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „7“, um die Funktion Reset aufzurufen.

Drücken Sie die **Zifferntaste** „1“, wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten.

Oder ...

Drücken Sie die **Zifferntaste** „0“, wenn Sie Ihre individuellen Einstellungen beibehalten möchten.

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Tipp

Die PIN (Persönliche Identifikations Nummer) und die Flashzeit der R-Taste bleiben nach einem Reset erhalten und werden nicht auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Anmelden zusätzlicher Mobilteile

Sie können an die Basisstation Ihres T-Easy C 214 bis zu fünf Mobilteile der Produktreihe T-Easy C 214 anmelden, und max. 4 Basisstationen einsetzen. Fremdgeräte können nicht angeschlossen werden.

Anmelden eines Mobilteils an eine Basisstation

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, ziehen Sie das Steckernetzgerät der Basisstation aus der Wandsteckdose, und stecken Sie es wieder ein. Die Internrufnummer wird automatisch vergeben.

Halten Sie die **Paging**-Taste an der Basisstation für ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die grüne Versorgungsanzeige auf der Basisstation zu blinken beginnt.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.
Hinweis: Die **Programmier-(R-)** Taste muss innerhalb von 30 Sekunden, nachdem die grüne Versorgungsanzeige zu blinken beginnt, gedrückt werden.

Geben Sie die **Ziffer** „5“ ein.

Geben Sie die Nummer der Basisstation (1, 2, 3 oder 4) ein, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten. Sie hören den Quittungston. Die Internrufnummer wird automatisch vergeben.

Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein (im Lieferzustand: 0000).

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Mit Mobilteil auf andere Basis wechseln

Sie können mit einem bereits an einer Basisstation angemeldeten Mobilteil auf eine andere Basisstation wechseln, z. B. von der Basisstation im Büro auf die Station zu Hause.

Bedingung: Das Mobilteil muss bereits an der Basisstation angemeldet sein.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „6“.

Geben Sie die Nummer der Basisstation (1, 2, 3, 4 oder *) ein, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten. * bedeutet automatische Auswahl.
Warten Sie, bis Sie den Quittungston hören.

Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein (im Lieferzustand: 0000).

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Tipp

Nummer der Basisstation bedeutet nicht eine Identifikationsnummer der Basisstation. Es ist eine für das Mobilteil vergebene, laufende Nummer. Ein und dieselbe Basisstation kann unterschiedliche Nummern haben.

Tipp

Sind bereits alle Anschlüsse der Basis belegt, hören Sie 4 Pieptöne. Das Mobilteil wird nicht angemeldet.

Abmelden eines Mobilteils

Mobilteile, die an einer Basisstation angemeldet sind, können auch abgemeldet werden. Sie können dann nicht mehr über diese Basisstation telefonieren.

Drücken Sie die **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „0“. Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie Ihre Telefon-PIN ein (im Lieferzustand 0000).

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Quittungston.

Betätigen Sie die **Zifferntaste** „1“.

Geben Sie die Rufnummer des Mobilteils (1 - 5) ein, das Sie abmelden möchten.

Bestätigen Sie mit der **Programmier-(R-)** Taste. Sie hören den Bestätigungston, das abgemeldete Mobilteil piept zweimal. Die Anzeige der Internrufnummer verschwindet. Sie können nicht mehr mit diesem Mobilteil über die Basisstation telefonieren.

Drücken Sie die **Beenden**-Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Tipp

Hören Sie statt des Bestätigungstons den Fehlerton, haben Sie entweder eine nicht belegte Internrufnummer eingegeben oder die Rufnummer des Gerätes, von dem aus Sie das Abmelden durchführen. Geben Sie die richtige Rufnummer ein.

Anhang

Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon und die Basisstation von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur zugelassene Akkus (Ni-MH (550mAh)) verwenden!
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare Akkuzellen der Bauform AAA enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve sind *ausschließlich Ni-MH (550mAh)-Zellen zugelassen*. Zugelassene Akkus werden auch von der Deutschen Telekom angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder nicht wiederaufladbarer Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus mit der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Die Ladezeit für Ni-MH-Akkus beträgt ca. 12 Stunden. Mit voll geladenen Ni-MH-Akkus können Sie bis zu zehn Stunden telefonieren.
8. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entladevorgängen.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation der Basisstation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Sie sollten die Akkus nicht ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
   Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus **vollständig** entladen und anschließend wieder **voll aufgeladen** werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport, z.B. durch Schlüsselbund, Metallplatten oder ähnliches, und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte

Batterien und Akkus, die Sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z.B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen:

Problem	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Keine Displayanzeige, keine Funktionen verfügbar	Die Akkus sind vollständig entladen.	Mobilteil in die Ladeschale stellen zum Aufladen. Akkus austauschen.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Der Stecker der Telefonanschlussschnur ist nicht richtig gesteckt. Die Stecker der Netzgeräteschnur sind nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Basisstation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stekken. Stecker an der Basisstation und Wandsteckdose kontrollieren, evtl. ziehen und erneut stecken.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Einstellungen der Anlage prüfen.
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.	Das Mikrofon ist „stummgeschaltet“.	„Stummschalten“ beenden.
Ein zusätzliches Mobilteil läßt sich nicht anmelden.	Das Mobilteil stammt nicht aus der Produktreihe T-Easy C 214.	Es können nur Mobilteile der Produktreihe T-Easy C 214 an der Basisstation betreiben.

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel "Service" (siehe Seite 25).

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Easy C 214 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 01805 19 90 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 € pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand Juni/ 2003). Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Telekom-Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter freecall 0800/330 2000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Die Basisstation und das Mobilteil T-Easy C 214 sind für den Telefondienst zugelassen, erfüllen die Zulassungsbedingungen zur Anschaltung an analoge Wählanschlüsse des Telefonnetzes (analoger Telefonanschluss) und dürfen durch jedermann über die Telekommunikationsanschalteeinrichtung (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 1227
48565 Steinfurt

E-Mail: testlab-steinfurt@telekom.de

Technische Daten

Basisstation	
Standard	DECT–Standard
Stromversorgung	230 VAC, 50 Hz
Stromverbrauch, Ladezustand	Je nach Entladung der Akkus 13,5 mA - 52,3 mA
Betriebstemperatur	0° C bis +35° C
Lagertemperatur	–25° C bis +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 90 % bei 35° C
Abmessungen	B x H x T: 125,92 x 125,79 x 45 mm
Gewicht	141 g
Mobilteil	
Standard	DECT–Standard
Stromversorgung	2 Akkus Ni-MH (550 mAh)
Standby-Zeit	ca. 120 Stunden
Gesprächs-Zeit	ca. 10 Stunden
Reichweite maximal	im Gebäude ca. 50 m im Freien bei Sichtkontakt ca. 300 m

Betriebstemperatur	0° C bis +35° C
Lagertemperatur	–25° C bis +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 90 % bei 35° C
Abmessungen	B x H x T: 51,49 x 30,20 x 142,64 mm
Gewicht	113 g mit Akkus

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom AG oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Recycling

Rücknahme von alten Telefonen

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt Ihr Fachhändler von ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Stichwortverzeichnis

Abmelden, Mobilteil 23
Abmessungen 26
Akkus 3, 4
Akkus einsetzen 3
Akustische Signale 4
Amtsholung 20
Amtskennziffer speichern 20
Ändern, Telefon-PIN 20
Anmelden, Mobilteil 22
Anonym 9
Anruf 7
Anruferliste 14
Anruferliste prüfen oder löschen 14
Anschließen 2
Aufladen, Akkus 3
Aufstellort, Basisstation 1
Auspacken 1
Ausschalten Mikrofon 9

B

Basisstation wechseln 22
Batterien 3
Beenden, Gespräch 7
Betriebstemperatur 26
Blättern in Anruferliste 14, 15

C

CE-Zeichen 26

D

Direkte Wahl mit den Zifferntasten 8
Display 5
Dreierkonferenz 13

E

Eingabefehler 11
Einschalten, Mobilteil 7
Einstellen, Telefon 17
EU-Richtlinie 26

F

Fehlerbehebung 25
Flashdauer einstellen 18

G

Geheimzahl ändern 20
Gesamtabbildung III
Gespräch annehmen 7
Gespräch halten 12
Gesprächs-Zeit 26
Gewährleistung 27
Gewicht 26
Grundeinstellungen 6

H

Halten, Gespräch 12
Hinweise, Akkus 24
Hörerlautstärke einstellen 10

I

Internruf-Taste 8

K

Kabelverbindungen lösen 4
Kaufbestätigung 27
Kondenswasser 1
Konferenz herstellen 13
Konformität 26
Kontrolllampe, Basisstation 5
Korrosive Dämpfe 1
Kurzwahl speichern 11
Kurzwahl wählen 12

L

Lackpflegemittel 2

Laden, Akkus ... 3
Ladevorgang ... 4
Lautstärke Hörer ... 10
Lautstärke, Rufton ... 17
LEDs, Basisstation ... 5
Löschen Kurzwahlrufnummer ... 11
Löschen zeichenweise ... 9
Löschen, Anruferliste ... 15
Löschen, Notrufnummer ... 16

M

Mangelfall ... 27
Melodie einstellen ... 17
Mikrofon ausschalten ... 9
Mobilteile suchen ... 18

N

Nachbesserung ... 27
Nässe ... 1
Netzschalter ... 2, 3
Netzspannung ... 3
Netzteil anschließen ... 3

O

Optische Signale ... 5
Originalverpackung ... 1

P

Paging ... 18
Paging-Taste ... 22
Piepton ... 4
PIN ändern ... 20

R

Recycling ... 27
Reinigen ... 24
Reset ... 21
R-Taste ... 18
Rufnummern speichern ... 11
Ruftonlautstärke einstellen ... 17
Ruftonmelodie einstellen ... 17

S

Schutzfolie ... 2
Selbsthilfe bei Störungen ... 25
Service ... 25
Sicherheitshinweise ... II
Signalton ... 9
Speichern, Notrufnummer ... 16
Staubanfall ... 1
Stromausfall ... 7
Stromversorgung ... 26
Stummschalten ... 9
Suchen, Mobilteile ... 18
Symbole in Anruferliste ... 15
Symbole, Display ... 5

T

Tastenton ein-/ausschalten ... 17
Technische Daten ... 26
Telefonanlage ... 18, 20
Telefonanschlussschnur befestigen ... 2
Telefonbuchsymbol ... 11
Telefonieren ... 7
Telefon-PIN ändern ... 20
T-Net-Funktionen ... 18

U

Umgebungstemperatur ... 1

V

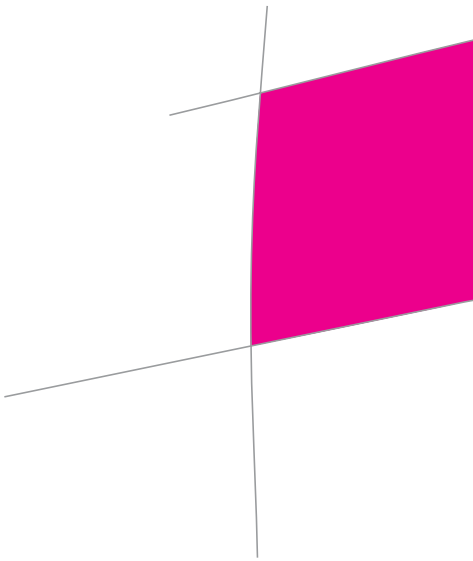
Verpackungsinhalt ... 1
Vorbereitete Wahl ... 8
Voreinstellungen ... 6

W

Wählen aus Anruferliste 15
Wählen Notrufnummer 16
Wählen, gespeicherte Rufnummer 12
Wahlpause 9
Wählvorgang abbrechen 9
Wahlwiederholung 10
Wechseln auf andere Basisstation 22
Wechseln, Akkus 3
Weitervermitteln 13
Werkseinstellungen 6
Werkseinstellungen wiederherstellen 21

Z

Zeichenweise löschen 9
Zulassung 26



CE

MNr. 40 202 298
Stand 06/2003

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten